

5. Straßenverkehrsunfälle

Gegenstand der Nachweisung	1967	1968	1969	1970	1971
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	55 471	56 478	55 076	52 207	50 861
Getötete	1 842	1 953	2 047	2 139	2 041
Verletzte	53 435	51 906	49 842	46 237	45 930

¹⁾ Mit Personenschaden bzw. mit einem Sachschaden von über 300 Mark.

6. Leistungen der Post

Art der Leistung	Einheit	1970	1971	Art der Leistung	Einheit	1970	1971
Postdienst				Postsparkassendienst ²⁾			
Briefsendungen ³⁾	Mill. St	1 376	1 360	Zahl der Konten	1 000	2 474	2 490
Päckchen	Mill. St	29	25	Guthaben auf den Konten	Mill. Mark	1 835	1 969
Paket- und Wertsendungen ²⁾ ..	Mill. St	39	40	Fernsprechdienst und Telegrafie			
Zahlungsdienst				Ortsgespräche	Mill.	923	960
Postanweisungen, Zahlkarten und Einzahlungsaufträge ...	Mill. St	37	37	Ferngespräche	Mill.	381	407
Postscheckdienst				Telegramme	Mill.	12	11
Zahl der Konten ²⁾	1 000	182	186	Rundfunkgenehmigungen ²⁾			
Guthaben auf den Konten ⁴⁾ ..	Mill. Mark	732	818	Ton-Rundfunk	1 000	5 985	6 016
				Fernseh-Rundfunk	1 000	4 499	4 649

¹⁾ Gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen (ohne Postwurfsendungen). — ²⁾ Einschl. Wertpakete. — ³⁾ Stand am Jahresende. — ⁴⁾ Durchschnitt.

M. Geld und Kredit

Vorbemerkung

Wechselkurse: Die Mark ist eine reine »Binnenwährung«; sie wird im internationalen Devisenhandel als Devisen nicht gehandelt.

Von der »Deutschen Notenbank« sind folgende Umrechnungssätze der Mark zum US-Dollar (nicht gültig für den Handel mit der Bundesrepublik Deutschland) festgesetzt worden:

für kommerzielle Transaktionen (interne Abrechnungen im Außenhandel): 1 US-\$ = 2,22 Mark;

für nichtkommerzielle Transaktionen (Devisenabrechnungen außerhalb des Warenhandels, wie etwa im Reiseverkehr — Touristenkurs —, bei Ausgaben diplomatischer Vertretungen, für Unterstützungszahlungen): 1 US-\$ = 4,19 Mark (für Clearing-Dollar 4,20 Mark).

Ein freier Kurs hat sich insbesondere in den Wechselstuben von Berlin (West) gebildet; die daraus ermittelten Durchschnittskurse werden regelmäßig monatlich vom Senator für Finanzen in Berlin berechnet und bekanntgegeben (vgl. Tab. 3). Da die Kursbildung unter besonderen Angebots- und Nachfrageverhältnissen erfolgt, ist sie mit der Notierung von Devisenkursen an internationalen Börsen nicht vergleichbar. Die Kurse geben auch nicht das Kaufkraftverhältnis oder die Verbrauchergeldparität zwischen DM und Mark wieder.

Bei Angaben über den Außenhandel wird nicht die Mark verwendet, sondern die »Valuta-Mark«, bei der es sich lediglich um eine Verrechnungseinheit handelt (vgl. Vorbemerkung zum Abschnitt K).

1. Geldumlauf *)

Jahr	März	Juni	September	Dezember	
	insgesamt			je Einwohner	
	Mill. Mark			Mark	
1966	5 649	5 882	6 072	5 466	320
1967	6 042	6 260	6 380	5 844	342
1968	6 924	6 856	6 882	6 428	376
1969	7 597	7 387	7 651	7 045	413
1970	8 101	7 972	7 975	7 407	434
1971	8 572	8 520	8 425	7 684	451
1972	8 972	8 627	8 473	8 778	...

*) Bei der Bevölkerung, den Betrieben und Organisationen im Umlauf befindliches Bargeld. — Monatsende.